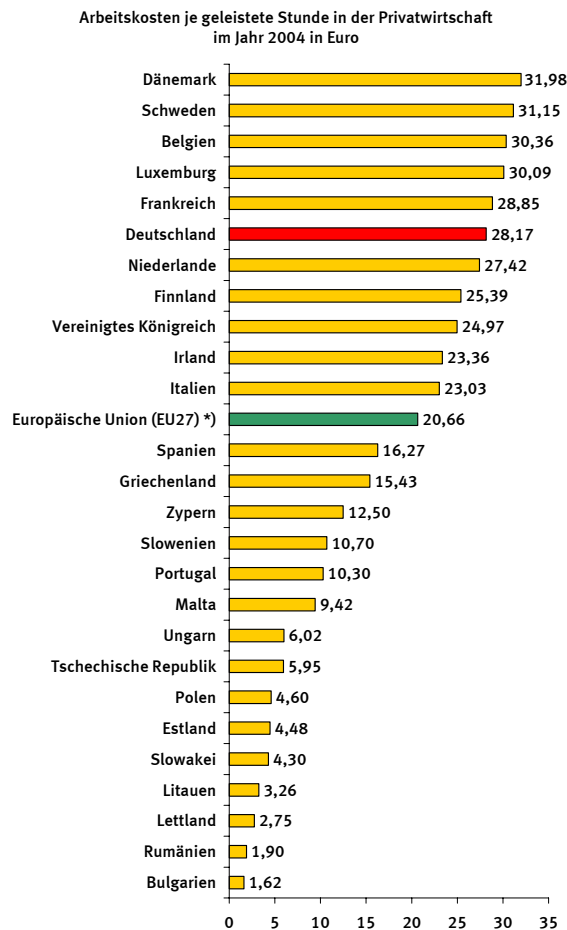


Arbeitskosten in Deutschland deutlich über EU-Durchschnitt

Privatwirtschaft: Deutschland auf Rang 6 in Europa

Für den europäischen Vergleich der Arbeitskosten wurden alle Unternehmen mit zehn und mehr Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe und in den marktbestimmten Dienstleistungsbereichen – vereinfacht gesagt in der Privatwirtschaft – herangezogen. Da sich die nicht marktbestimmten Dienstleistungsbereiche, hier v.a. der Öffentliche Dienst, nicht dem europaweiten Wettbewerb stellen, wurden diese aus der Betrachtung ausgeschlossen.

Die Arbeitskosten in der Privatwirtschaft in Deutschland waren im Jahr 2004 im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch. Während ein Arbeitgeber in Deutschland 28,17 Euro für eine geleistete Arbeitsstunde zahlte, betrug der Durchschnittswert – berechnet als gewichtetes Mittel – für die Europäische Union (EU27) 20,66 Euro. Deutschland lag damit hinter Dänemark (31,98 Euro), Schweden (31,15 Euro), Belgien (30,36 Euro), Luxemburg (30,09 Euro) und Frankreich (28,85 Euro) auf Rang sechs in der Europäischen Union. Die geringsten Arbeitskosten verzeichneten Bulgarien mit 1,62 Euro sowie Rumänien mit 1,90 Euro.



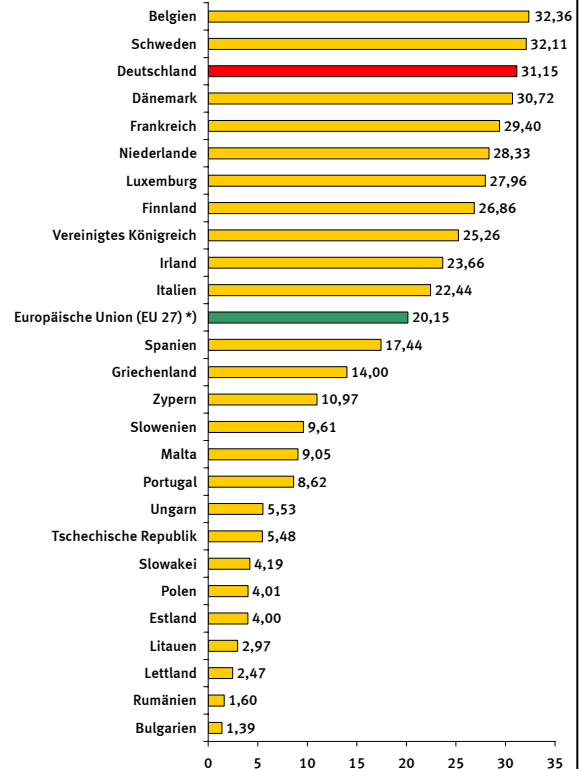
Quelle: Berechnungen von Destatis auf Basis von Eurostat, New Cronos (12.01.2007).

*) Gewichtetes Mittel, Angaben für Österreich liegen noch nicht vor.

Verarbeitendes Gewerbe: Deutschland auf Rang 3 in Europa

Im besonders im internationalen Wettbewerb stehenden Verarbeitenden Gewerbe betragen im Jahr 2004 die Kosten für eine geleistete Arbeitsstunde in Deutschland durchschnittlich 31,15 Euro. Damit lag Deutschland knapp 55 Prozent über dem Durchschnitt für die Europäische Union (20,15 Euro) und hatte hinter Belgien (32,36 Euro) und Schweden (32,11 Euro) die dritthöchsten Arbeitskosten in diesem Wirtschaftsbereich. Bulgarien (1,39 Euro) und Rumänien (1,60 Euro) verzeichneten wiederum die geringsten Arbeitskosten.

Arbeitskosten je geleistete Stunde im Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2004 in Euro



Quelle: Berechnungen von Destatis auf Basis von Eurostat, New Cronos (12.01.2007).

*) Gewichtetes Mittel, Angaben für Österreich liegen noch nicht vor.

Arbeitsproduktivität nicht berücksichtigt

Die hier vorgestellten Ergebnisse betrachten die durch die Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehenden Kosten einer Arbeitsstunde. Die während einer Arbeitsstunde erwirtschafteten Erträge werden nicht gegenüber gestellt, d.h. die Arbeitsproduktivität wird nicht berücksichtigt.

HINTERGRUND: Die Arbeitskostenerhebung

Die Angaben beruhen auf Ergebnissen der EU-weiten Arbeitskostenerhebung 2004, der Strukturstatistik zur genauen und vergleichbaren Messung der Kosten der Beschäftigung von Arbeitnehmern. Zur Entlastung der Wirtschaft wird sie nur alle vier Jahre als Stichprobenerhebung durchgeführt und bezieht Kleinunternehmen mit weniger als zehn Arbeitnehmern nicht ein.

Weitere Ergebnisse und Analysen finden Sie in unserer Pressebroschüre „Was kostet Arbeit in Deutschland?“, die hier zum [Download](#) bereitsteht. Detaillierte Angaben zur Struktur der Arbeitskosten enthält die Fachserie 16, die im [Statistik-Shop](#) bezogen werden kann. Das gesamte Datenangebot für Deutschland ist in unserer Datenbank Genesis-Online unter www.destatis.de/genesis abrufbar.